
ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

VERSION MIT 4 SEMESTERN (120 ECTS-PUNKTE): GÜLTIG FÜR STUDIENBEGINN AB WS
2026/27

VERSION MIT 3 SEMESTERN (90 ECTS-PUNKTE): GÜLTIG FÜR STUDIENBEGINN AB WS
2026/27

(STAND JULI 2026)

INHALT

STUDIENPLAN (120 ECTS)	2
STUDIENPLAN (90 ECTS)	3
MODULE	4
Auslandsstudium	4
Capstone-Projekt	7
Immobilienbewertung & -transaktionen	10
Immobilienentwicklung	14
Immobilieninvestitionen & -finanzierung	19
Immobilienmärkte	24
Immobilienrecht	28
Immobilienwirtschaft	33
Leadership Skills	39
Management & Marketing	44
Master Thesis	49
Praktikum	51

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

STUDIENPLAN (120 ECTS)

1. Semester Wintersemester	ECTS	2. Semester Sommersemester	ECTS	3. Semester Wintersemester	ECTS	4. Semester Wintersemester / Sommersemester	ECTS
Immobilienwirtschaft	6	Immobilienmärkte	6	Auslandsstudium	24	Masterthesis	30
Immobilienökonomie	2	Spezialimmobilien	2	Wahlkurse in Abhängigkeit von der Partnerhochschule und individueller Schwerpunktsetzung	24	Masterthesis	30
Immobilienmanagement	2	Logistik-, Produktions-, Büro- & Einzelhandelsimmobilien	2				
Internationale Markt- & Standortanalyse	2	Wohnimmobilien & Wohnungswirtschaft	2				
Immobilienrecht	6	Management & Marketing	6				
Öffentliches Recht in der Immobilienwirtschaft	2	Property & Facility Management	2				
Privatrecht in der Immobilienwirtschaft	2	Marketing & Investor Relation	2				
Internationales Vertragsrecht & M&A-Recht	2	Nachhaltige Immobilien	2				
Immobilienentwicklung	6	Immobilieninvestitionen & - finanzierung	6				
Internationales Projektmanagement	2	Globale Investmentprodukte	2				
Architektur & Stadtplanung	2	Immobilienfinanzierung & - steuern	2				
Bauwesen & Konstruktion	2	Asset & Corporate Controlling	2				
Immobilienbewertung & - transaktionen	6	Capstone-Projekt	6				
Verkehrswert- & Beleihungswertermittlung	4	Projektskills, wissenschaftliche Methoden & Digitalisierung	2				
Internationale Wertermittlung & Transaction Management	2	Case Wertermittlung & Projektentwicklung	4				
Leadership Skills	6	Praktikum	12				
Corporate Governance & Business Ethics	2	Praxisphase I	6	Praxisphase II	6		
Cross Cultural Leadership	2						
Negotiation, Communication & Executive Presentations	2						
Gesamt	30	Gesamt	30	Gesamt	30	Gesamt	30

* Änderungen vorbehalten

ISM-MODULHANDBUCH
M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

STUDIENPLAN (90 ECTS)

1. Semester Wintersemester	ECTS	2. Semester Sommersemester	ECTS	3. Semester Wintersemester	ECTS
Immobilienwirtschaft	6	Immobilienmärkte	6	Masterthesis	30
Immobilienökonomie	2	Spezialimmobilien	2	Masterthesis	30
Immobilienmanagement	2	Logistik-, Produktions-, Büro- & Einzelhandelsimmobilien	2		
Internationale Markt- & Standortanalyse	2	Wohnimmobilien & Wohnungswirtschaft	2		
Immobilienrecht	6	Management & Marketing	6		
Öffentliches Recht in der Immobilienwirtschaft	2	Property & Facility Management	2		
Privatrecht in der Immobilienwirtschaft	2	Marketing & Investor Relation	2		
Internationales Vertragsrecht & M&A-Recht	2	Nachhaltige Immobilien	2		
Immobilienentwicklung	6	Immobilieninvestitionen & -finanzierung	6		
Internationales Projektmanagement	2	Globale Investmentprodukte	2		
Architektur & Stadtplanung	2	Immobilienfinanzierung & -steuern	2		
Bauwesen & Konstruktion	2	Asset & Corporate Controlling	2		
Immobilienbewertung & -transaktionen	6	Capstone-Projekt	6		
Verkehrswert- & Beleihungswertermittlung	4	Projektskills, wissenschaftliche Methoden & Digitalisierung	2		
Internationale Wertermittlung & Transaction Management	2	Case Wertermittlung & Projektentwicklung	4		
Leadership Skills	6	Praktikum	6		
Corporate Governance & Business Ethics	2	Praxisphase I	6		
Cross Cultural Leadership	2				
Negotiation, Communication & Executive Presentations	2				
Gesamt	30	Gesamt	30	Gesamt	30

* Änderungen vorbehalten

MODULE

Auslandsstudium

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits
AU		3	1 Semester		24
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS
Pflicht (nur 120-ECTS-Version des Studiengangs)		Landspezifisch	Wintersemester		Abhängig von der jeweiligen Partnerhochschule
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Gesamtworkload (h)
	Auslandssemester		Abhängig von der jeweiligen Partnerhochschule		720
2	Inhalte Integraler Bestandteil des Studiums ist der Aufenthalt an einer ausländischen Partnerhochschule der ISM. Das Auslandsstudium trägt dabei in hohem Maße dazu bei, dass die Studierenden im Sinne einer Persönlichkeitsentwicklung einen akademischen (fachspezifisch und fachübergreifend) wie persönlichen Reifeprozess durchlaufen. Die Inhalte des Auslandsstudiums werden nach Absprache zwischen Partnerhochschule, Studiengangleiter, International Office und Student in einem individuellem „learning agreement“ festgelegt. Hierbei ist darauf zu achten, dass sich ca. 50 Prozent der Kurse mit der quantitativen Konkretisierung ökonomischer Theorien und Modellen beschäftigen. Inhaltlich müssen die Studierenden zudem mindestens 50 Prozent fachspezifische Kurse belegen, während im Sinne eines „Studium Generale“ maximal 50 Prozent der Fächer frei wählbar sind. Die fachspezifischen Inhalte können bspw. aus folgenden Bereichen kommen: ▪ Architektur ▪ Bau- und Planungsrecht ▪ Bautechnik und -management ▪ Empirische Methoden der Immobilienwirtschaft ▪ Facility Management und Gebäudetechnik ▪ Immobilienbewertung ▪ Immobilienbewirtschaftung ▪ Immobilienmanagement ▪ immobilienbezogene Dienstleistungen ▪ Immobilienbilanzierung und -bilanzanalyse ▪ Immobiliencontrolling				

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ Immobilienentwicklung ▪ Immobilienfinanzierung ▪ Immobilieninvestition ▪ Immobilienmanagement ▪ Immobilienökonomie ▪ Immobilienrecht ▪ Immobiliensteuern ▪ Immobilienunternehmen ▪ Immobilienwirtschaft ▪ internationale Immobilienmärkte ▪ Management des Immobilien-Lebenszyklus ▪ Markt- und Standortanalyse ▪ Mergers and Acquisitions ▪ Nachhaltige Immobilienentwicklung und -planung ▪ Immobilien Portfoliomanagement ▪ Projektmanagement ▪ Real Estate Risk Management ▪ Regionalökonomie ▪ Stadtökonomie und -soziologie ▪ Stadtplanung ▪ Stadtpolitik und Stadtentwicklung ▪ Unternehmensführung Für Studienzeiten, welche im Rahmen des Master-Studiums an der ISM an einer ausländischen Partnerhochschule der ISM absolviert werden, gelten die Bestimmungen (z.B. Studien- und Prüfungsordnung) der jeweiligen Hochschule.
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden besitzen ein fachlich vertieftes und regional spezialisiertes immobilienpezifisches Wissen. Je nach Kurswahl haben sie zudem vertieftes und / oder verbreitetes betriebswirtschaftliches und interdisziplinäres Wissen erworben. Sie sind in der Lage, mit komplexen Zusammenhängen umzugehen, diese unter Berücksichtigung interkultureller und transnationaler Aspekte systemisch zu beurteilen und neue strategische ggf. länderübergreifende Lösungen zu entwickeln. Sie können Wissen aus unterschiedlichen angrenzenden Branchen zusammenfassen und integrieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, in ihrem Denken und Handeln interkulturelle Zusammenhänge zu berücksichtigen. In Gruppen und Organisationen können sie unter Berücksichtigung kultureller Unterschiede verschiedene Standpunkte reflektieren, vergleichen und verständigungsorientiert diskutieren. Sie wertschätzen Diversität und Multi-Kulturalität und können diese konstruktiv nutzen. Darüber hinaus können sie wissenschaftliche Texte in einer Fremdsprache verfassen und ihre Ideen einem Publikum in einer Fremdsprache präsentieren.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Die Studierenden verfügen über eine ausgeprägte Selbstorganisationsfähigkeit und Selbstsicherheit aufgrund des selbständig organisierten, eigenverantwortlich strukturierten und erfolgreich bewältigten Auslandsaufenthaltes bzw. Semesterprogramms an der Partnerhochschule. Sie reagieren flexibel auf Veränderungen und können sich neuen Anforderungen anpassen.
4	Lehr- und Lernmethoden Abhängig von den Lehr- und Lernmethoden der jeweiligen Partnerhochschule.
5	Teilnahmevoraussetzungen Siehe Prüfungsordnung und Richtlinie Zulassungsbedingungen zum Auslandsstudium für die Master Studiengänge
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit innerhalb des Studiengangs: Eine Vertiefung der im Auslandsstudium erworbenen Kenntnisse ist, je nach Themenwahl, in der Master-Thesis möglich. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: ▪ fachspezifische Module: nicht verwendbar für andere Studiengänge ▪ Studium Generale: zahlreiche Schnittstellen zu anderen Studiengängen
7	Art und Dauer der Prüfung Form, Inhalt und Bewertung der abzulegenden Prüfungen ergeben sich im Einzelnen aus den Prüfungsbestimmungen der ausländischen Partnerhochschule in der jeweils gültigen Fassung.
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 22,22% bei 4 Semester (120 ECTS)
9	Besonderes Gruppenarbeit mit inländischen und internationalen Studierenden, Gastvorträge, Annäherung an neue Themen und didaktische Herangehensweisen des jeweiligen Kulturkreises, Referate in einer Fremdsprache, Stärkung der Verhandlungssicherheit in einer Fremdsprache.
10	Literatur Gemäß den Empfehlungen bzw. Festlegungen durch die Partnerhochschulen. Ergänzende Empfehlungen – orientiert am jeweiligen Studienprogramm der besuchten Partnerhochschule – durch Studiengangleiter sowie Fachdozenten der ISM.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Capstone-Projekt

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM9		2	2 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Sommersemester		4	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Projektskills, wissenschaftliche Methoden & Digitalisierung		18	42	60	2
	Case Wertermittlung & Projektentwicklung		18	102	120	2
2	Inhalte Das Modul beinhaltet die Anwendung des im Studium erworbenen Wissens zur Bewertung und Entwicklung von realen Projekten und gibt praktische sowie wissenschaftliche Hilfestellungen zur Fundierung der Ergebnisse. Case: Wertermittlung & Projektentwicklung Die Studierenden erhalten als Fallstudie freie Grundstücke oder Restrukturierungsprojekte. Auf Basis dieses Immobilienprojekts sind zunächst die Objektdaten zu erfassen und eine fundierte Markt- und Standortanalyse durchzuführen. Im Anschluss an Ortstermine, Datenresearch und -aufbereitung ist das Projekt nach geeigneten Methoden zu bewerten sowie nach den Regeln des Development-Managements planerisch zu entwickeln. Hierzu zählen u.a. Feasibility Studien durchzuführen sowie Projektorganisation und -steuerung, das Kostenmanagement, vertragliche Umsetzungsmöglichkeiten sowie die Vermarktungsstrategie (Exit) aufzuzeigen. Die Ergebnisse der Projektentwicklung sind von den Studierenden in einem Gutachtenstil ansprechend aufzubereiten und zu präsentieren. Projektskills, wissenschaftliche Methoden & Digitalisierung Der Kurs startet mit einer Wiederholung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, um dann darauf aufbauend im Diskurs die Zugänge zur Wissensschaffung aber auch zu ökonomischen Basiskonzepten zu vertiefen. Anschließend wird die Modellierung und Datenerhebung sowie -aufbereitung aber auch argumentative und organisatorische Strukturierung von (wissenschaftlichen) Projekten erörtert und die hohe Bedeutung für fundierte, nicht anfechtbare Studien aufgezeigt. Dem schließt sich die Vermittlung von Kenntnissen zur praktischen Gutachtenerstellung und praxisorientierten Projektplanung sowie Möglichkeiten der adäquaten Vermittlung von					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Arbeitsergebnissen u.a. durch den Einsatz digitaler Tools sowie Künstlicher Intelligenz an. Hierzu zählen u.a. Projektplanung und -management, Grundlagen praktischer Gutachtenerstellung, praxisorientierte Projektdokumentation. Übungen zur methodischen Fundierung wissenschaftlicher Studien sowie zur Erstellung gelungener Präsentationen runden den Kurs ab.
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Wissen in der Anwendung der Inhalte des ersten Semesters des Studiums M.Sc. Real Estate Management. Sie kennen den wissenschaftlichen Zugang zu Forschungsfragen und wissen, wie Projekte zu dokumentieren und Gutachten zu erstellen sind. Sie können ihr Wissen zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen (Case) anwenden sowie zur Lösung auf Konzepte von Nachbardisziplinen (v.a. Architektur, Geographie) zurückgreifen. Sie sind in der Lage, Projekte kundenorientiert zu steuern und durchzuführen. Sie können die erlernten Instrumente aus den Bereichen Wertermittlung und Projektentwicklung auf praktisch relevante Beispiele anwenden sowie erhobene Daten und Ergebnisse kritisch hinterfragen. Die Studierenden sind in der Lage, erlernte Methoden für eine neue Fragestellung zu adaptieren und dabei mit Komplexität umzugehen. Sie sind in der Lage, ein Untersuchungsdesign zu entwickeln, eigenständig empirische oder analytische Erhebungen durchzuführen und angemessen auf im Forschungsprozess auftretende Probleme zu reagieren. Sie können relevante Literatur effizient recherchieren und relevante Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenführen und bewerten. Dabei können sie ihren eigenen Arbeitsprozess effektiv organisieren und die zeitliche Komponente einschätzen: v.a. Zeit für Recherche, Strukturieren, Analysieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden darüber hinaus in der Lage, Gutachten zu erstellen und vor Fachvertretern und Laien zu präsentieren. Sie können Projektgruppen oder Organisationen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen verantwortlich leiten und ihre Arbeitsergebnisse vertreten. Ferner sind sie in der Lage, mit Konflikt- und Stress-Situationen im Team konstruktiv umzugehen.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben
5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: Das Modul baut insbesondere auf die Kenntnisse aus den Modulen „Immobilienbewertung & -transaktionen“, sowie „Immobilienentwicklung“ und der Lehrveranstaltung „Internationales Projektmanagement“ auf.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Die Erfahrungen im Praxisprojekt können insbesondere Impulse für die Themenwahl der "Abschlussarbeit setzen. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine
7	Art und Dauer der Prüfung Referat (Präsentation + Hausarbeit)
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90 ECTS)
9	Besonderes -
10	Literatur Berger-Grabner, D. (2022): Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Hilfreiche Tipps und praktische Beispiele. Springer. ImmoWertV - Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Immobilien und der für die Wertermittlung erforderlichen Daten. 14. Juli 2021 (BGBl. I S. 2805). Kleiber, W. (Hrsg.) (2026): Verkehrswertermittlung von Grundstücken: Handbuch zur Ermittlung von Marktwerten (Verkehrswerten) und Beleihungswerten sowie zur steuerlichen Bewertung unter Berücksichtigung der ImmoWertV. 11. vollst. neu bearb. Aufl. Reguvis. Kornmeier, M. (2016): Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten: eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler. 2. Aufl., Berlin: Springer. Köster, G. (2021): Projektentwicklung von Immobilien. Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen. Springer. Lucht, D.; Viering, M.; Jung, M. (2025): Kompendium Immobilien-Projektentwicklung. Theorie – Methodik – Praxis. Springer. Meyer-Ross, K. (2026): Wissenschaftliches Arbeiten mit KI: Effizient schreiben, recherchieren und korrigieren. Ein Guide für Studierende und Professionals. Springer. Pauen, W. [Hrsg.] (2022): Praxishandbuch Immobilienwirtschaft. Reguvis. Schlesinger, Dieter M.; Simon, M.; Pillath-Günthner, S.; Fahling, E. (2020): Hinweise zur Bearbeitung von Haus- und Abschlussarbeiten (Formalvorschriften). München, Dortmund: ISM.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Immobilienbewertung & -transaktionen

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM4		1	1 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Wintersemester		6	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Verkehrswert- & Beleihungswertermittlung		36	84	120	4
	Internationale Wertermittlung und Transaction Management		18	42	60	2
2	Inhalte Das Modul „Immobilienbewertung & -transaktionen“ umfasst die spezifischen Aspekte der Bewertung von Immobilien im nationalen und internationalen Kontext sowie Ablauf und Gestaltung von (Cross Border-) Transaktionen. Verkehrswert- & Beleihungswertermittlung Auf der Grundlage der einschlägigen nationalen Normen (BauGB, ImmoWertV etc.) werden den Studierenden die Methoden der Verkehrswert- und Beleihungswertbestimmung vermittelt. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, Wertermittlungen für unterschiedliche Grundstücks- und Immobilientypen sowie Zwecke durchzuführen bzw. am Markt gehandelte Preise zu verifizieren. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt anhand von Fallbeispielen ausgewählter realer Immobilienobjekte. ▪ Immobilienwirtschaftliche Grundlagen der Verkehrswertermittlung ▪ Exkurs: Sachverständigenwesen ▪ Anwendungsgebiete der Grundstücks- und Immobilienwertermittlung ▪ Grundlagen und Anwendung des Ertragswertverfahrens ▪ Grundlagen und Anwendung des Vergleichswertverfahrens ▪ Grundlagen und Anwendung des Sachwertverfahrens ▪ Bewertung von grundstücksgleichen Rechten und Belastungen sowie Schäden an Gebäuden ▪ Exkurs: Bewertung von landwirtschaftlichen Flächen und Flächen für die Erzeugung von regenerativen Energien. ▪ Kreditwirtschaft und Beleihungswertermittlung ▪ Mietwertermittlung					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Internationale Wertermittlung und Transaction Management Der Kursteil „Internationale Wertermittlung“ konzentriert sich auf die Bewertung von Immobilien im internationalen Kontext. Cash-Flow-Verfahren nach den Regeln des Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) stehen dabei im Fokus. ▪ Unterschiede in nationaler und internationaler Wertermittlung ▪ Aufwandsspezifische internationale Aspekte der Wertermittlung ▪ Länderspezifische Besonderheiten bei der Wertermittlung ▪ Real Estate Discounted Cash Flow Methode Der Kursteil „Transaction Management“ vermittelt den Studierenden die Fähigkeit -aus der Sicht der Transaktionsberatung - den Verkauf, die Akquisition, die Fusion oder den Börsengang von Immobilienunternehmen und -beteiligungen zu begleiten. ▪ Einführung in den Prozess von Immobilientransaktionen und Transaktionsformen ▪ Portfolioveräußerungen vs. Einzelverkäufe sowie Asset Deal vs. Share Deal ▪ Real Estate Due Diligence und Datenraum ▪ Vertragsgestaltung und Übernahme eines Objektes in ein Portfolio
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden verfügen über detailliertes operatives Know-how, um die Werte von Grundstücken und Immobilien zu ermitteln; dies auf der Basis nationaler Gesetze und Methoden und auf internationaler Ebene. Sie können eigenständig Immobilienprojekte einer Marktbewertung unterziehen. Die Studierenden verfügen einerseits über umfassendes berufliches Wissen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld, dem Management von Immobilientransaktionen: Sie haben die Kenntnisse, Transaktionen zu begleiten, zu steuern (Due Diligence) und auf Risiken hin zu überprüfen. Die erlangten Fertigkeiten erlauben den Studierenden auch den eigenständigen Einstieg in die Praxis der Verkehrswertermittlung. Die Studierenden können eigenständig auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Bewertungen von Immobilien vornehmen und die Durchführung komplexer nationaler und internationaler Projekte koordinieren. Sie sind in der Lage, nationale und internationale Projekte verantwortlich zu leiten, Projektmitglieder situationsorientiert zu führen und die Arbeitsergebnisse zu vertreten.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: keine
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Die im Modul erworbenen Kenntnisse bilden die inhaltliche Basis für das „Capstone-Projekt“ im zweiten Semester. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine
7	Art und Dauer der Prüfung Hausarbeit (Gutachtenerstellung), ca. 6.000 Worte
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90 ECTS)
9	Besonderes -
10	Literatur Friedrichsen, Stefanie (2021): Immobilienbewertung. Grundlagen und Anwendung mit Lernvideos. Springer Fachmedien. ImmoWertA - Muster-Anwendungshinweise zur Immobilienwertermittlungsverordnung. 05.10.2023. ImmoWertV - Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Immobilien und der für die Wertermittlung erforderlichen Daten. 14. Juli 2021 (BGBl. I S. 2805). Kleiber, W. (Hrsg.) (2026): Verkehrswertermittlung von Grundstücken: Handbuch zur Ermittlung von Marktwerten (Verkehrswerten) und Beleihungswerten sowie zur steuerlichen Bewertung unter Berücksichtigung der ImmoWertV. 11. vollst. neu bearb. Aufl. Reguvis. Pauen, W. [Hrsg.] (2022): Praxishandbuch Immobilienwirtschaft. Reguvis. Preuß, Norbert; Schöne, Lars B.; Högerle, Wolfgang (2022): Transaktionsmanagement. In: Preuß, Norbert (Hrsg.): Real Estate und Facility Management; 5. Aufl. Springer, S. 485-577. Royal Institution of Chartered Surveyors (2024): Valuation – Global Standards (Red Book). https://www.rics.org/content/dam/ricsglobal/documents/standards/Red-Book-Global-Standards-incorporating-IVS.pdf .

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Sommer, Goetz; Kröll, Ralf (2025): Lehrbuch zur Immobilienbewertung: Verkehrswertermittlung nach ImmoWertV. 7. Aufl. Wolters Kluwer. van Kann, Jürgen [Hrsg.] (2022): Immobilientransaktionen. Praxishandbuch zur Strukturierung, Vertragsgestaltung und Bewertung. 2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. ESV.
--	---

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Immobilienentwicklung

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM3		1	1 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Wintersemester		6	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Internationales Projektmanagement		18	42	60	2
	Architektur & Stadtplanung		18	42	60	2
	Bauwesen & Konstruktion		18	42	60	2
2	Inhalte Ziel des Moduls Immobilienentwicklung ist die Vermittlung des „Development-Know-hows“, d.h. von der Standortsuche über den Bau- und die Vertragsgestaltung bis hin zur Finanzierung neuer Gebäude bzw. Restrukturierung von Bestandsimmobilien. Einen Schwerpunkt bilden daher die organisatorischen Aspekte des Projektmanagements. Darüber hinaus sollen den Studierenden Inhalte des Bauwesens und der Architektur vermittelt werden, auf deren Kenntnis eine nachhaltige und durchgängige Immobilienentwicklung basiert. Internationales Projektmanagement Der Kurs „Internationales Projektmanagement“ versetzt die Studierenden in die Lage, Immobilienprojekte durchgängig zu planen und zu beurteilen. Thematisiert werden sowohl Immobilienprojekte im Bereich deutschsprachiger Märkte als auch auf internationaler Ebene; d.h. auch unter Einbezug ausländischer Projektteilnehmer (Baufirmen, Planer, Finanziers, etc.) und/oder der Immobilienentwicklung in europäischen, amerikanischen oder asiatischen Märkten. Die Inhalte orientieren sich am Prozess eines Immobilienprojektes, d.h. an der Grundstücksdefinition, der Grundstücksuche, der Auswahl des geeigneten Immobilientyps, der Baukostenkalkulation sowie der Erstellung einer Machbarkeitsstudie und der Projektfinanzierung. Ebenso enthalten sind projektspezifische Fragen der Immobilienbewertung und der Vertragsgestaltung. Sachnotwendige Verknüpfungen bestehen damit mit allen anderen Modulen des Studiengangs. ▪ Grundlagen der Projektentwicklung und Prozesse ▪ Projektteilnehmer und Stakeholdermanagement ▪ Standortbewertung ▪ Wettbewerbsanalyse ▪ Private und öffentliche Projektfinanzierung und -finanzierungsarten ▪ Machbarkeitsstudien (Feasibility-Research)					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

- Vergabeverfahren (VOB/BGB)
- Generalübernehmer- und -unternehmer
- Grundlagen des Baumanagements
- Lebenszyklus von Bauprojekten
- Projektorganisation und -steuerung
- Termin-, Kosten- und Qualitätsmanagement
- (Exit-) Strategien: Bestand, Verkauf, Vermietung.

Architektur & Stadtplanung

Der Kurs „Architektur & Stadtplanung“ vermittelt den Studierenden Kenntnisse, die Planung des Lebensraums von Menschen unter Wahrung der Lebens- und Umweltqualität nachzuvollziehen und im Rahmen der immobilienwirtschaftlichen Entwicklung mitzugestalten. Der Kurs eröffnet somit die Diskussion bzgl. der ökonomisch maximalen Nutzung von Immobilien sowie ästhetisch-wertvollen und lebenswerten Nutzungen von Immobilien.

- Grundlagen der Architektur
- Gebäudelehre
- Architekturtheorie
- Architektur und Mobiliar
- Architekturkommunikation
- Building Lifecycle Management
- Stadtquartiersplanung
- Städtebau
- Landschaftsarchitektur
- Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum
- Rollenspiel „Planung von Neubauten“ und Diskussion mit Stakeholdern
- Kommunikationskanäle mit Stakeholdern

Bauwesen & Konstruktion

Die Vorlesung „Bauwesen & Konstruktion“ vermittelt den Studierenden die Grundlagen der Baukonstruktion und der Bauphysik. Damit werden zum einen die wesentlichen Grundkenntnisse in den Bereichen (energieeffiziente) Bauweisen und Baustoffe und in den Bereichen Wärme-, Feuchte-, und Schallschutz erworben. Das Aufzeigen typischer Bauschäden rundet diesen Teil der Vorlesung ab. Zum anderen sollen die Studierenden Einblicke in die grundlegenden Methoden der (computergestützten) Konstruktion von Gebäuden bekommen und Wissen über verschiedene Konstruktionsarten von Gebäuden erwerben.

- Baustoffkunde
- Grundlagen der Konstruktionslehre & Bauzeichnungen

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ Grundlagen der Baustatik ▪ Grundlagen der Bauphysik (Wärme- Feuchtigkeits- und Schallschutz) ▪ Bauschäden, Baumängel (Bauschadensanalyse und -ursachen) ▪ Instandhaltung- und Modernisierungsmaßnahmen ▪ Energetische Sanierung und Optimierung von Gebäuden ▪ Umwelt- und ressourcenschonendes Bauen (Thermische Behaglichkeit, Energieeinsparungsverordnung, Bilanzierungsverfahren, etc.) ▪ Regenerative Energiequellen in der Bauwirtschaft ▪ Kalkulation und Kostenermittlung von Bauleistungen ▪ Exkursion „Stadtplanung und Bauwesen“
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden besitzen ein detailliertes und spezialisiertes Wissen im Bereich der Immobilienentwicklung, das sie in die Lage versetzt, ein Projektmanagement für den Neubau oder die Neugestaltung von Immobilien erfolgreich zu planen und umzusetzen. Sie haben darüber hinaus ein Hintergrundverständnis über die mit Bauprojekten zusammenhängenden ingenieurwissenschaftlichen Themengebiete. Sie haben Einblick in die Themenbereiche Architektur, Stadtplanung, Bauwesen und Konstruktion erworben und können dieses Wissen gewinnbringend in die Entwicklung und den Betrieb von Immobilien einbringen. Damit sind die Studierenden in der Lage, weitgehend selbstgesteuert eigenständige anwendungsorientierte Immobilienprojekte zu gestalten. Sie beherrschen u.a. die Instrumente der Kosten, Qualitäts- und Zeitplanung, um Immobilienentwicklungen in einem multidisziplinären Umfeld zu realisieren. Darüber hinaus besitzen sie die Fertigkeiten, auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen fundierte Entscheidungen zu fällen, um Schwachstellen im Rahmen der Immobilienprojektentwicklung aufzudecken und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie können zwischen ökonomischen Zwängen und Aspekten der Lebensqualität abwägen und die Ergebnisse in Planungsprozesse einfließen lassen. Ferner können Sie den Wert bautechnischer Maßnahmen evaluieren. Die Studierenden können selbständig Standorte auswählen und deren immobilienwirtschaftliche Nutzung auf Basis der gesellschaftlichen und rechtlichen Anforderungen aber auch der technischen und gestalterischen Möglichkeiten ermitteln. Sie sind in der Lage, eigenständig die möglichen sozio-kulturellen, ökologischen sowie wirtschaftlichen Auswirkungen von Immobilienprojekten zu beurteilen und zu reflektieren. Sie können Diskussionsrunden mit Stakeholdern von Immobilienprojekten verantwortlich leiten, ihre Ziele profiliert vertreten sowie Analyseergebnisse in Diskussionen im Bereich der Immobilienentwicklung einbringen.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben ▪ Exkursion

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: Projektmanagement
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Die im Modul erworbenen Kenntnisse dienen als technisches Hintergrundwissen für die Inhalte der nachfolgenden Module. Darüber hinaus ist die Lehrveranstaltung "Internationales Projektmanagement" insbesondere für das Modul „Praxisprojekt“ im zweiten Semester relevant. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine
7	Art und Dauer der Prüfung Klausur, 120 Minuten
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90 ECTS)
9	Besonderes Rollenspiel
10	Literatur Internationales Projektmanagement <u>Pflichtliteratur:</u> Blecken, U.; Meinen, H. (Hrsg.) (2020): Praxishandbuch Projektentwicklung: immobilienwirtschaftliche Grundsätze, planerischer und rechtlicher Rahmen, Finanzierung und Bewertung, Vermarktung und Betrieb. 2. Aufl., Köln: Bundesanzeiger-Verl. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Alda, W.; Hirschner, J. (2016): Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft: Grundlagen für die Praxis. 6., aktual. und erw. Aufl., Wiesbaden: Springer Vieweg. Brauer, Kery-U. (Hrsg.) (2018): Grundlagen der Immobilienwirtschaft: Recht – Steuern – Marketing – Finanzierung – Bestandsmanagement – Projektentwicklung. 10. Aufl., Wiesbaden: Springer Gabler. Bone-Winkel, S.; Isenhöfer, B.; Hofmann, P. (2016): Projektentwicklung. In: Schulte, K.W. (Hrsg.): Immobilienökonomie – Bd. 1, Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 5., grdl. überarb. Aufl., München: Oldenbourg.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Schäfer, J.; Conzen, G. (Hrsg.) (2019): Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung: Akquisition, Konzeption, Realisierung, Vermarktung. 4. Aufl., München: Beck. Architektur & Stadtplanung <u>Pflichtliteratur:</u> Hestermann, U.; Rongen, L. (2015): Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Bd. 1, 36., vollst. überarb. und aktual. Aufl., Wiesbaden: Springer Vieweg. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Albers, G.; Wekel J. (2017): Einführung in die Stadtplanung, 4. Aufl., München, wbg Academic. Netsch, S. (2015): Handbuch und Entwurfshilfe Stadtplanung. Berlin: DOM Publ. Wolf, N. (2012): Architektur verstehen. Darmstadt: Primus-Verl. Bauwesen & Konstruktion <u>Pflichtliteratur:</u> Neufert, E. (2018): Bauentwurfslehre: Grundlagen, Normen, Vorschriften. 42., überarb. und aktual. Aufl., Wiesbaden: Springer. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Baukosteninformationszentrum BKI (Hrsg.) (2020): BKI Baukosten 2020 – Gesamtpaket: statistische Kostenkennwerte Gebäude, Positionen und Bauelemente. Köln: Müller, Rudolf. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) (Hrsg.) (2019): Leitfaden nachhaltiges Bauen. 3., aktual. Aufl., Berlin: BMUB. Deutsches Institut für Normung DIN (Hrsg.) (2008): DIN 276-1: 2008-12: Kosten im Bauwesen; Teil 1: Hochbau. Berlin: Beuth Verl. Zilch, K.; Diederichs, C. J.; Katzenbach, R.; Beckmann, K. (Hrsg.) (2014): Bauwirtschaft und Baubetrieb. 2. Aufl., Berlin [u.a.]: Springer Vieweg.
--	---

Immobilieninvestitionen & -finanzierung

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM8		2	1 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Sommersemester		6	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Globale Investmentprodukte		18	42	60	2
	Immobilienfinanzierung & -steuern		18	42	60	2
	Asset & Corporate Controlling		18	42	60	2
2	Inhalte Im Rahmen des Moduls Immobilieninvestitionen & Finanzierung werden Immobilien aus drei finanzwirtschaftlich interdependenten Blickwinkeln betrachtet: ▪ Immobilien als (globale) Anlageklasse für private und institutionelle Kapitalanleger. ▪ Finanzierung von Immobilien mittels gängiger und komplexer Instrumente. ▪ Ergebnisoptimierung von Immobilien oder Immobilienportfolios sowie die Steuerung von Immobilienunternehmen, z.B. mittels Kennzahlen. Globale Investmentprodukte Der Kurs „Globale Investmentprodukte“ setzt zunächst den Fokus auf die (Immobilien-) Anlageinteressen institutioneller Investoren. Darauf aufbauend erlangen die Studierenden tiefere Kenntnisse über börsennotierte (Immobilienaktiengesellschaften und REITs) und nicht-börsennotierte Gesellschaftsformen und Produkte (Offene Immobilienfonds, Geschlossene Immobilienfonds, Private Equity Fonds). Funktionen, Gestaltung, Bewertung und Besteuerung der einzelnen Produktarten stehen dabei im Mittelpunkt. Weiterhin werden aktuelle Themen aus dem Investment-Umfeld aufgegriffen, so z.B. die Auswirkungen von Solvency II, die Neuregelungen von IFRS-Bilanzierungsrichtlinien oder die AIFM-Richtlinie. ▪ Real Estate Investment Banking ▪ Real Estate Private Equity ▪ Funktion, Spezifika, Bewertung und steuerliche Implikation von Immobilieninvestments ▪ Geschlossenen und offene Immobilienfonds ▪ Immobilien AGs und REITs ▪ Internationale Investmentvehikel (SICAV, ...)					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

- Produktauswahl und Managerselektion
- Immobilienanlagen bei Versicherungen, Pensionskassen, Stiftungen, Versorgungswerken
- Bilanzierung und Jahresabschluss nach IFRS/HGB
- Einzel- und Portfolioinvestments sowie Portfolio Management

Immobilienfinanzierung & -steuern

Der Kurs „Immobilienfinanzierung“ vermittelt den Studierenden die Kenntnisse über Aufbau und Einsatz der spezifischen und z.T. hochkomplexen Finanzierungsinstrumente im Immobiliensektor. Aufbauend auf kreditwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Vorgaben seitens potentieller Eigenkapitalgeber werden die national und international gebräuchlichen Finanzierungsinstrumente erläutert und im Hinblick auf ihre betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Implikationen beurteilt. Ergänzend dazu auf die wesentlichen Besteuerungsarten im Immobilienbereich eingegangen.

- Kreditwirtschaftliche Rahmenbedingungen (u.a. Basel III und Rating)
- Rating- und Scoringverfahren von Immobilien und Immobilienunternehmen
- Beschaffung und Strukturierung von Eigen- oder Fremdkapital, Mezzanine-Kapital
- Debt Buy Backs
- Immobilien Leasing
- Sale-and-Lease-Back-Transaktionen
- Commercial Mortgage Backed Securities
- Pfandbriefe & Covered Bonds
- Grundlagen Financial Modelling (MS-Excel)
- Steuerliche und den Jahresabschluss betreffende Aspekte der Immobilienfinanzierung
- Laufende Immobilienbesteuerung und Besteuerung im Rahmen von Immobilientransaktionen

Asset & Corporate Controlling

Real Asset Controlling stellt das Bindeglied zwischen dem Portfoliomanagement und dem operativen Property und Facility Management dar. Corporate Controlling setzt den Fokus auf die Steuerung von Immobilienunternehmen.

Asset Controlling konzentriert sich auf das strategische Objektmanagement eines Immobilienbestandes aus dem Blickwinkel des Investors oder des Nutzers und leitet daraus Ziele für das (operative) Property und Facility Management ab.

Corporate Controlling ist Bestandteil der Unternehmensführung von Immobilienunternehmen und beschäftigt sich mit Fragen des – strategischen und operativen – Managements, d.h. der Planung, Steuerung und Kontrolle des Unternehmens als Ganzes.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Die Vorlesung vermittelt die Kenntnisse zur Optimierung von Kosten und Erträgen und die strategischen und operativen Werkzeuge als Grundlage von Managemententscheidungen. Ebenso zählen die Kommunikationsinstrumente im Umgang mit Immobilieninvestoren und den Shareholdern (Reporting, Road Shows, etc.) zu den Bestandteilen des Kurses. ▪ Ertrags- und Kostenanalyse von Immobilienbeständen ▪ Hedging von Währungs- und Zinsrisiken ▪ Finanzcontrolling ▪ Vertragscontrolling ▪ Budgetierung und Liquiditätsplanung von Immobilienbeständen und -unternehmen ▪ Immobiliendatenbanken ▪ Immobilien-Portfoliomanagement ▪ Strategisches Immobilienmanagement ▪ Jahresabschluss und Bilanzierung von Grundstücken/Immobilien und Projektentwicklungen nach HGB und IFRS ▪ Multinationales Controlling von Immobilienbeständen ▪ Investor Relations ▪ Real Estate Reporting
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden verfügen über ein umfassendes und spezialisiertes Wissen über Immobilien als Kapitalanlageprodukt sowie über die (komplexen) Instrumente zur Finanzierung von Immobilien und Immobilienunternehmen. Sie können darüber hinaus auf Basis eines immobiliespezifischen Controlling-Instrumentariums einzelne Assets oder gesamte Unternehmen steuern und zur Ergebnisoptimierung beitragen. Sie sind in der Lage, Anlageentscheidungen im Hinblick auf Immobilieninvestments vorzubereiten und umzusetzen. Zudem besitzen sie die Fertigkeiten, Finanzierungsalternativen zu analysieren und deren Risiken und Chancen abzuwägen. Die Studierenden können auch bei unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen. Sie sind in der Lage, die Komplexität dieser Entscheidungen zu managen und ein geeignetes Abstraktionslevel auszuwählen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung Finanziers, Investoren und der Unternehmensleitung ihre Schlussfolgerungen und die diesen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: Controlling und BWL
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Eine Vertiefung der im Modul erworbenen Kenntnisse ist, je nach Themenwahl, im „Auslandsstudium“, im „Praktikum“ und in der „Master-Thesis“ möglich. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine
7	Art und Dauer der Prüfung Klausur, 120 Minuten
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90ECTS)
9	Besonderes -
10	Literatur Globale Investmentprodukte <u>Pflichtliteratur:</u> Geltner, D.; Miller, N. G.; Clayton, J.; Eichholtz, P. (2013): Commercial real estate: analysis and investments. 3 rd ed., Mason: OnCourse Learning. <u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u> Schäfer, J.; Conzen, G. (Hrsg.) (2020): Praxishandbuch der Immobilien-Investitionen: Anlageformen, Ertragsoptimierung, Risikominimierung. 4. Aufl., München: Beck. Trübstein, M. (Hrsg.) (2012): Praxishandbuch Immobilieninvestments: Anlagevehikel, Märkte, Strategien in Deutschland und Österreich. Wiesbaden: Gabler. Immobilienfinanzierung <u>Pflichtliteratur:</u> Cummings, J. (2008): Real Estate Finance and Investment Manual. 9 th ed., Chichester: Wiley.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	<u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u> Gumpp, W. (2021): Gewerbliche Immobilienfinanzierung. München: C.H.Beck Sar, F. J. (2017): Wohnwirtschaftliche Immobilienfinanzierung: Praxisleitfaden für Immobilieninvestoren. München: De Gruyter Oldenbourg Trübestein, M.; Pruegel, M. (2012): Kompakt-Edition: Immobilienfinanzierung: [Mehrteiliges Werk] Teil: Grundbegriffe und Definitionen. Wiesbaden: Springer Gabler. Brauer, Kerry-U. (Hrsg.) (2019): Grundlagen der Immobilienwirtschaft: Recht - Steuern - Marketing - Finanzierung - Bestandsmanagement – Projektentwicklung. 10. Aufl. Springer Gabler. Asset & Corporate Controlling <u>Pflichtliteratur:</u> Gondring, H.P., Wagner, T. (2016): Real Estate Asset Management: Handbuch für Studium und Praxis. Vahlen: München <u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u> Nebauer, C. (2012): Immobilien-Controlling für institutionelle Investoren: eine theoretische und empirische Untersuchung. In: Schriften zur Immobilienökonomie; Bd. 62. Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.; Schäfer, W. (Hrsg.). Köln: Immobilien-Manager-Verl. Pfnür, A. (2011): Modernes Immobilienmanagement: Immobilieninvestment, Immobiliennutzung, Immobilienentwicklung- und betrieb. 3. vollst. überarb. und aktual. Aufl., Berlin [u.a.]: Springer.
--	---

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Immobilienmärkte

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM6		2	1 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Sommersemester		6	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Spezialimmobilien		18	42	60	2
	Logistik-, Produktions-, Büro- & Einzelhandelsimmobilien		18	42	60	2
	Wohnimmobilien & Wohnungswirtschaft		18	42	60	2
2	Inhalte Das Modul Immobilienmärkte richtet einen ganzheitlichen Blick auf ausgewählte Immobilienmärkte, sowohl aus theoretischer Perspektive aber auch durch eigene Anschauung (Exkursionen). Es werden die Besonderheiten der jeweiligen Märkte exemplarisch diskutiert. Hierbei werden die folgenden Aspekte im Einzelnen betrachtet: ▪ Beschreibung der Märkte ▪ Produktentwicklung: Spezifische Anforderungen an eine Immobilie ▪ Markt- und Standortanalyse ▪ Machbarkeitsstudie: Projektentwicklung und (potenzielle) Standortakquise ▪ Anforderungen an den Betrieb ▪ Entwurf, Design und Ausstattung ▪ Einfluss von Stakeholdern ▪ Finanzierung und M&A ▪ Investment und Bewertung Die zu betrachtenden konkreten Immobilienmärkte werden vor dem Beginn des Moduls festgelegt, um auf aktuelle Entwicklungen auf den Immobilienmärkten reagieren zu können. Um einen breiten Überblick über die unterschiedlichen Anforderungen der Immobilienarten zu erlangen, wird je ein Beispielmarkt aus dem Bereich der ... ▪ Spezialimmobilien, ▪ Logistik-, Produktions-, Büro- & Einzelhandelsimmobilien sowie ▪ Wohnimmobilien & Wohnungswirtschaft ... ausgewählt.					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Immobilienmärkte lassen sich in hochspezifische Teilmärkte separieren, die ihre eigenen Spezifika aufweisen. Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden diese spezifischen Anforderungen und Besonderheiten identifizieren und ihr bisher erworbenes Wissen aus den Bereichen Immobilienwirtschaft, -recht und -entwicklung sowie M&As gezielt in Bezug auf unterschiedliche Immobilientypen anwenden. Durch die Einbindung von Exkursionen wird die Veranstaltung sehr praxisnah umgesetzt und durch reale Anforderungen und Probleme berufsrelevant vermittelt. In der Summe führt dies dazu, dass die Studierenden bei Abschluss des Moduls Expertenwissen in den einzelnen Teilmärkten besitzen. Darüber hinaus sind sie befähigt, eigenverantwortlich ganzheitliche immobilienmarktspezifische Analysen für die unterschiedlichsten Immobilienmärkte durchzuführen. Darauf abgestellt können sie den konkreten Bedarf an die Immobilienausgestaltung in einzelnen Teilmärkten definieren und auf die Besonderheiten in den Teilmärkten adäquat reagieren. Ebenso sind sie in der Lage, zielmarktorientierte Finanzierungen und Investitionen zu ermitteln und deren Erfolg zu berechnen sowie Machbarkeitsstudien durchzuführen. Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fachdisziplinen (Ökonomie, Geographie, Recht, Raumordnung, Ökologie) in adäquate Methoden zur Analyse, Bewertung und Gestaltung einzelner Immobilien zu integrieren und die Ergebnisse kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung internen und externen Stakeholdern (u.a. Kapitalanlegern, Eigentümern, Anwohnern) ihre Schlussfolgerungen und die diesen zugrundeliegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln. Ebenso können sie ihre Arbeitsergebnisse fundiert vertreten. In einem Team können sie eine herausgehobene Verantwortung übernehmen und Arbeitsbereiche gemeinsam definieren und umsetzen.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben ▪ Exkursion
5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Immobilienwirtschaft“ aus dem ersten Semester
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Eine Vertiefung der im Modul erworbenen Kenntnisse ist, je nach Themenwahl, im „Auslandsstudium“, im „Praktikum“ und in der „Master-Thesis“ möglich. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

7	Art und Dauer der Prüfung Referat (Präsentation + Hausarbeit)
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90ECTS)
9	Besonderes Exkursion
10	Literatur Spezialimmobilien <u>Pflichtliteratur:</u> Bobka, G. (Hrsg.) (2018): Spezialimmobilien von A – Z: Bewertung, Modelle, Benchmarks und Beispiele. 3. neu bearb. Aufl., Köln: Bundeanzeiger-Verl. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Pauen, W. (2020): Projektentwicklung von Hotels. In: Blecken, U.; Meinen, H. (Hrsg.) (2020): Praxishandbuch Projektentwicklung: immobilienwirtschaftliche Grundsätze, planerischer und rechtlicher Rahmen, Finanzierung und Bewertung, Vermarktung und Betrieb. Köln: Reguvis-Verl. Logistik-, Produktions-, Büro- & Einzelhandelsimmobilien <u>Pflichtliteratur:</u> Krupper, D. (2016): Nutzerbasierte Bewertung von Büroimmobilien: Eine Post-Occupancy Evaluation auf Basis umweltpsychologischer Aspekte unter besonderer Berücksichtigung von Zufriedenheit, Gesundheit und Produktivität. IZ Verlag, Frankfurt. Meinen, H.; Pauen, W. (Hrsg.) (2017): Veränderung der Einzelhandelsimmobilien durch die Digitalisierung: Einfluss auf die Bewertung (Grundstücks- und Immobilienbewertung spezial) Reguvis Verlag, Köln Müncho, M.-M. (2016): Kompendium der Logistikimmobilie: Entwicklung, Nutzung und Investment. IZ Verlag, Frankfurt. Nehm, A.; Veres-Homm, U.; Kübler, A.; Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (2013): Logistikimmobilien - Markt und Standorte 2013: Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien und Niederlande. Stuttgart: Fraunhofer. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank (Hrsg.) (2019): Immobilienmarkt Deutschland 2019/2020. Hamburg, Dt. Genossenschafts-Hypothekenbank AG.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Wohnimmobilien & Wohnungswirtschaft

Pflichtliteratur:

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (Hrsg.) (2020): Wohnungswirtschaftliche Daten und Trends 2020/2021: Zahlen und Analysen aus der Jahresstatistik des GdW. Freiburg: Haufe.

Arnold., D.; Rottke, N.; Winter R. (2017): Wohnimmobilien: Lebenszyklus, Strategie, Transaktion. Berlin, Springer Gabler.

Weiterführende Lektüre:

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (Hrsg.) (2018): Wohntrends 2035: Studie. Freiburg: Haufe.

Wüstefeld, H. (2011): Wohnimmobilien als Asset-Klasse. Köln: Immobilien-Manager-Verl.

Research & Reports:

BNP Paribas Real Estate Consult: <https://www.realestate.bnpparibas.com/research-and-market-insights>

BulwinGesa: <http://www.bulwiengesa.de/de/publikationen>

CBRE: Research: http://www.cbre.de/de_de/research

Colliers: <http://www.colliers.de/de-de/research>

Ernst & Young: <http://www.ey.com/DE/de/Industries/Real-Estate>

Immobilienverband Deutschland: www.ivd.net

Jones Lang Lasalle: <http://www.lasalle.com/Research/Pages/LaSallepublications.aspx>

Immobilienrecht

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM2		1	1 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Wintersemester		6	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Öffentliches Recht in der Immobilienwirtschaft		18	42	60	2
	Privatrecht in der Immobilienwirtschaft		18	42	60	2
	Internationales Vertragsrecht & M&A-Recht		18	42	60	2
2	Inhalte Die Inhalte des Moduls Immobilienrecht konzentrieren sich zum einen auf die Vermittlung der öffentlich-rechtlichen Belange, die z.B. im Rahmen eines Bauprojektes oder bei der Bewertung von Immobilien zu berücksichtigen sind. Zum anderen werden die wesentlichen Aspekte des Privatrechts in der Immobilienwirtschaft vermittelt: Hierzu zählen immobilienwirtschaftliche Vertragstypen, Rechtsfragen bei Immobilienprojekten sowie des Verkaufs von Immobilien. Aufbauend auf dem nationalen Regelwerk werden schließlich die internationalen, rechtlichen Aspekte in der Immobilienwirtschaft beleuchtet. Im Fokus stehen hierbei insbesondere die juristischen und steuerlichen Themen grenzüberschreitender Merger & Acquisition-Transaktionen. Öffentliches Recht in der Immobilienwirtschaft Der Kurs „Öffentliches Recht in der Immobilienwirtschaft“ befasst sich mit den Fragen des Bauplanungsrechtes und Bauordnungsrechtes, den im Bauplanungsverfahren einzubindenden Träger öffentlicher Belange, dem Aufbau und Inhalt von Grundbüchern sowie den grundbuchspezifischen Veränderungen im Rahmen von Grundstückstransaktionen. ▪ Baugesetzbuch und Landesbauordnungen ▪ Bauleitplanung – Flächennutzungsplan und Bebauungsplan ▪ Städtebaurecht ▪ Materielles und formelles Bauordnungsrecht ▪ Baugenehmigungsverfahren ▪ Öffentlich-rechtliche Vorschriften – Denkmalschutz, Immissionsschutz, Umwelt- und Naturschutz, Altlasten, Baulasten sowie Energieeffizienz					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

- Grundbücher

Privatrecht in der Immobilienwirtschaft

Verträge und deren Rechtsgrundlagen bilden die Basis für den Bau, die Finanzierung, den Erhalt und die Vermarktung von Immobilien. Das Modul vermittelt den Studierenden zunächst die Kenntnisse über die wichtigsten Gesetzesgrundlagen, wie Miet- und Maklerrecht, Architekten- und Bauträgerrecht und die einschlägigen Vorschriften des Kredit- und Zwangsversteigerungsrechts. Das immobilienwirtschaftliche Privatrecht unterliegt einem ständigen Wandel. Insofern geht die Vorlesung auch auf relevante Entscheidungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung (BGH, EuGH) ein. Vertiefend bearbeiten und diskutieren die Studierenden Fallbeispiele immobilienwirtschaftlicher Standardverträge, wie z.B. Grundstückskaufverträge, Gewerbe- und Wohnraummietverträge sowie Makler- und Bauverträge.

- Architektenrecht und HOAI
- Werkvertragsrecht nach BGB
- Zwangsversteigerungsrecht
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen und VOB
- Bauträger- und Maklerrecht
- Mietrecht für Gewerbe und Wohnungen
- Pfandbriefgesetz und Beleihungsrechtsverordnung
- Erbbaurecht, Grunddienstbarkeiten, Nießbrauch, Wohnrecht, etc.
- Höchstrichterliche Rechtsprechung in der Immobilienbranche
- Workshop Vertragsarten, wie z.B. Grundstückskaufverträge, Wohnungs- und Teileigentum, Erbbaurechtsvertrag, Darlehensvertrag, Mietvertrag (Gewerbe- und Wohnimmobilien), Makler- und Bauträgervertrag oder Bauträgervertrag und GU-Vertrag

Internationales Vertragsrecht & M&A-Recht

Der Kurs „Internationales Vertragsrecht und M&A-Recht“ beleuchtet immobilien-spezifische Rechtsfragen und -risiken im internationalen Kontext. Konkrete Vertragsgestaltungen sowie der Vergleich zwischen einzelnen Rechtssystemen sowie das Spezialgebiet internationales M&A-Recht mit den juristischen Details zu Gestaltung, Ablauf und Post Merger von Immobilientransaktionen bilden die Schwerpunkte der Veranstaltung.

- Rechtliche Risiken bei Immobilienauslandsgeschäften
- Gerichtliche Zuständigkeit bei Auslandsgeschäften
- Internationales immobilien-spezifisches Privatrecht
- UN-Kaufrecht
- Internationale Vertragsgestaltung bei Unternehmenskäufen
- Angloamerikanische Vertragsgestaltung bei Immobilienkäufen im Rechtsvergleich

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ Typische Fehler bei der immobilienpezifischen Vertragsgestaltung im internationalen Kontext ▪ Case Study: M&A-Verträge von Immobilien und Immobiliengesellschaften
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden verfügen über umfassendes berufliches Wissen in einer wichtigen Querschnittsfunktion. Sie können die erworbenen Kenntnisse aus dem Bauplanungs- und Bauordnungsrecht und der (internationalen) Vertragsgestaltung auf die weiteren Bereiche der Immobilienwirtschaft, insbesondere auf Immobilienentwicklung, Merger & Acquisition, Führung von Immobiliengesellschaften sowie Kapitalmarktprodukte und Immobilienfinanzierung erfolgsorientiert einsetzen. Sie sind befähigt, ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen im Hinblick auf juristische Themen anzuwenden und eigenständige Ideen zur Lösung fachlicher Herausforderungen zu entwickeln. Sie können dabei die erlernte Methodik der rechtlichen Fallbearbeitung auf allen immobilienwirtschaftlichen Gebieten interdisziplinär anwenden. Sie verfügen über die Fertigkeit, nationale und internationale immobilienwirtschaftliche Verträge zu bewerten und können die Folgen der Gesetzgebung sowie der Rechtsprechung zielgerichtet für Unternehmen im Entscheidungsfindungsprozess implementieren. Die Studierenden sind fähig, sich eigenständig die Wirkung der Gesetzgebung sowie der Rechtsprechung auf Immobilienmärkte und deren Akteure zu erschließen und deren Konsequenzen zu bewerten (z.B. Wirkung der Energieeinsparverordnung auf Baukosten und Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum) sowie im Diskurs zu verteidigen. Sie sind in der Lage, sich, auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung, mit Fachvertretern und mit Laien über die rechtlichen Gegebenheiten auf (internationalen) Immobilienmärkten auszutauschen. Sie können sich fundiert an der gesellschaftlichen Diskussion zu Themen des Miet- und Maklerrechts aber auch des Baurechts beteiligen.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben
5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen im Privat- und Gesellschaftsrecht
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse bilden die Grundlage für das Verständnis rechtlicher Aspekte in den nachfolgenden Modulen. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

7	Art und Dauer der Prüfung Klausur samt Einlesezeit (Case), 120 Minuten
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90ECTS)
9	Besonderes -
10	Literatur Öffentliches Recht in der Immobilienwirtschaft <u>Pflichtliteratur:</u> Balensiefen, G. (Hrsg.) (2011): Rechtshandbuch für die Immobilienpraxis: Erwerb, Entwicklung, Bestandshaltung, Vermarktung. München: Vahlen. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Stollmann, F. (2020): Öffentliches Baurecht. 12. Aufl., München: Beck. Privatrecht in der Immobilienwirtschaft <u>Pflichtliteratur:</u> Balensiefen, G. (Hrsg.) (2011): Rechtshandbuch für die Immobilienpraxis: Erwerb, Entwicklung, Bestandshaltung, Vermarktung. München: Vahlen. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Locher, U.; Bergmann-Streyll (2021): Das private Baurecht: Lehrbuch für Studium und Praxis. 9. Aufl., München: Beck. Roquette, A. J. (Hrsg.) (2020): Vertragsbuch privates Baurecht: kommentiertes Vertragsmuster. 3., vollst. überarb. Aufl., München: Beck. Internationales Vertragsrecht und M&A-Recht <u>Pflichtliteratur:</u> Stein, G. M.; Fisher, M. Jr.; Fisher, M. P. (2019): A practical guide to commercial real estate transactions: from contract to closing. 7nd ed., Chicago: American Bar Association. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Grau, C.; Markwardt, K. (2011): Internationale Verträge. Berlin: Springer.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Hinkel, D. F. (2020): Practical real estate law. 8th rev. ed., Stamford: Cengage Learning. <u>Gesetze und Fälle</u> Skriptbegleitende Fälle mit Lösungen aktuelle Veröffentlichungen aus juristischen Fachzeitschriften Gesetzestexte
--	---

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Immobilienwirtschaft

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM1		1	1 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Wintersemester		6	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Immobilienökonomie		18	42	60	2
	Immobilienmanagement		18	42	60	2
	Internationale Markt- & Standortanalyse		18	42	60	2
2	Inhalte Ziel des Moduls Immobilienwirtschaft ist die Einführung in die Branche, die Vorstellung zentraler Akteure sowie relevanter Märkte und die Vermittlung eines Instrumentariums zur eigenständigen Analyse dieser Akteure und Märkte. Ferner werden grundlegende Instrumente der Führung von Immobilienunternehmen thematisiert. Immobilienökonomie Der Kurs „Immobilienökonomie“ vermittelt einen volkswirtschaftlichen Zugang zur Immobilienwirtschaft. Neben der Einführung in zentrale Begrifflichkeiten, erfolgen eine Abgrenzung der unterschiedlichen Immobilienmärkte sowie die Erläuterung der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Immobilienwirtschaft. Anhand von ausgewählten immobilienwirtschaftlichen Modellen wird die Funktionsweise der Märkte vertieft. ▪ Immobilien: Begriff und Eigenschaften ▪ Besonderheiten des Wirtschaftsgutes „Immobilie“ (u.a. Timelags, Immobilität, Nicht-Vermehrbarkeit) ▪ Immobilienarten (Wohn-, Gewerbe- und Sonderimmobilien) ▪ Immobilienmärkte (lokale, regionale und internationale Märkte; Mietmarkt, Bestandsmarkt und Neubaumarkt; Real- und Nominalmärkte) ▪ Exkurs: Interdisziplinärer Fokus: Das Gebäude der Immobilienökonomie (u.a. Ökonomie, Raumordnung, Architektur, Bauwissenschaft, Recht, Geographie) ▪ Gesamtwirtschaftliche, real- und finanzwirtschaftliche Bedeutung der Immobilienwirtschaft ▪ Globalisierung der Immobilienmärkte ▪ Modell und Funktionsweise des Immobilienmarkts (Mietmarkt, Bestandsmarkt, Neubaumarkt) ▪ Modell der Immobilienmarkt-Preisbildung					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ Definition, Erklärungsansätze und Erkennung von Preisblasen ▪ Hedonische Modelle zur Preisberechnung ▪ Wohnungspolitik und wohnungspolitische Instrumente sowie Theorie des Marktversagens ▪ Prognosen auf Immobilienmärkten auf Basis von Modellen ▪ Immobilienvermögenstheorien Immobilienmanagement Der erste Teil des Kurses „Immobilienmanagement“ führt in das Management der Immobilienwirtschaft anhand der beteiligten Akteure sowie des Lebenszyklus einer Immobilie ein. Anschließend werden zentrale Managementfelder sowie Instrumente der Immobilienwirtschaft vorgestellt. ▪ Akteure der Immobilienwirtschaft und deren Aufgaben bzw. Stellung immobilienwirtschaftlicher Unternehmen sowie Rechtsformen und Kapitalstrukturen (Immobilienunternehmen, Grundstückseigentümer, Projektentwickler, Bauträger, Bauunternehmer, Generalunternehmer und Generalübernehmer, Investoren, Finanzdienstleister, Nutzer, Behörden, Verwalter, Immobilienbewerter und Makler) ▪ Lebenszyklus einer Immobilie (Standortwahl, Projektentwicklung, Projektdurchführung, Finanzierung/Investition, Marketing/Vertrieb, Betrieb/Verwertung, Verwaltung und Modernisierung/Abwicklung) ▪ Tätigkeitsfelder: Corporate und Public Real Estate Management ▪ Grundlagen der Unternehmensführung (Planung/ Strategieentwicklung, Steuerung/ Organisation, Kontrolle und Führung in der Immobilienwirtschaft) ▪ Ausgewählte Managementinstrumente (Immobilien-BSC, immobiliespezifisches Wertsteigerungsmodell, Risikomanagement, Prozessmanagement) Internationale Markt- & Standortanalyse Im Kurs „Internationale Markt- & Standortanalyse“ werden die nötigen Fertigkeiten vermittelt um Immobilienmärkte in Makro-, Meso -und Mikrolagen zu beschreiben und zu analysieren. Dies schafft die Grundlagen für die weiteren Managemententscheidungen wie z.B. Investitionsentscheidungen. ▪ Einführung in die Marktanalyse ▪ Die Standortanalyse als Basis der Marktanalyse (Begriff „Standort“, Standortgunst, Standortfaktoren) ▪ Standort- und Investitionskriterien aus Unternehmenssicht (Nutzungskonzept, Risikobewertung) ▪ Instrumente der Standortanalyse ▪ Ansätze sekundärstatistischer Informationsbeschaffung auf Makro-, Meso -und Mikroebene
--	---

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ Megatrends und deren Wirkung auf Immobilienmärkte (z.B. Demographischer Wandel und Asset Meltdown) ▪ Gesamtwirtschaftliche Bewertung ▪ Regionalspezifische Analysen und statistische Auswertung von Immobilienmarktdaten (Regionalökonomische Verfahren, Cluster- und Faktorenanalyse) ▪ Lokale Aspekte der Standortwahl (Gewerbe-, Industrie-, Wohngebiete; Art und Maß der baulichen Nutzung; Stadt- und Regionalplanung, Leitbilder, Stakeholder; Grundstück und Baurecht) ▪ Übungen
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden verfügen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen aus dem Bereich der Immobilienwirtschaft, Immobilienökonomie, Immobilienmanagement sowie Marktanalyse und können dieses strategieorientiert im beruflichen Alltag einsetzen. Zudem erweiterten sie ihr ökonomisches Wissen durch grundlegende Kenntnisse aus den Nachbardisziplinen Raumordnung, Architektur, Bauwissenschaft, Recht und Geographie. Sie können die Besonderheiten, Grenzen und Terminologien der Immobilienwirtschaft definieren und interpretieren aber auch die Theorien und Modelle des Faches kritisch anwenden und einordnen. Darüber hinaus sind sie befähigt, sich im Rahmen von Modellierungen sowie Markt- und Standortanalysen neues Wissen anzueignen. Sie verstehen es, bei unvollständiger Information über Märkte und Akteure Alternativen abzuwägen und strategische Managemententscheidungen zu treffen. Sie können Trends entdecken und auf immobilienwirtschaftliche Fragestellungen anwenden. Komplexität können sie durch den Einsatz von Immobilienmarkt-Modellen reduzieren. Sie sind in der Lage, eigenständig adäquate Methoden zur Bewertung von dynamischen Immobilienmärkten sowie die relevanten Indikatoren auszuwählen, um die vielschichtigen Immobilienmärkte zu analysieren und sich so neues Wissen über diese anzueignen sowie Gestaltungsentscheidungen (z.B. Standortwahl) zu treffen und diese systematisch zu verteidigen. Die Studierenden können neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen (z.B. demographischer Wandel), wirtschaftlichen (z.B. Standortgunst) und raumstrukturellen Auswirkungen (z.B. Gentrifizierung) definieren. Mit Fachvertretern und Laien können sie auf dem aktuellen Stand immobilienwirtschaftlicher Erkenntnisse diskutieren und ihre Schlussfolgerungen zu Standort- und Marktentwicklungen sowie gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen und Aktivitäten von Akteuren in klarer und eindeutiger Weise vermitteln. Dadurch sind sie in der Lage, den aktuellen gesellschaftlichen Diskurs zu den Themen Immobilien als Grundbedürfnis, Bedeutung der Akteure sowie der Demographie und Raumentwicklung mitzugestalten.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagenwissen in BWL und VWL
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Die im Modul erworbenen immobilienwirtschaftlichen Kenntnisse bilden das Rahmenverständnis zur Einordnung der Inhalte der nachfolgenden Module: „Immobilienmärkte“, „Management & Marketing“ sowie „Praxisprojekt“ Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine
7	Art und Dauer der Prüfung Klausur, 120 Minuten
8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90 ECTS)
9	Besonderes -
10	Literatur Immobilienökonomie <u>Pflichtliteratur:</u> Schulte (2008): Immobilienökonomie Band IV: Volkswirtschaftliche Grundlagen, München: Oldenbourg. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Behrmann, T.; Kathe, A. (2004): Zur Anwendung hedonischer Methoden beim Häuserpreisindex. In: Wirtschaft und Statistik WISTA: Statistisches Bundesamt, 2004, Nr.5, S. 525-529. Demary, M. (2009): Hedonische Immobilienpreisindizes: Verfahren und Beispiele. In: IW-Trends – Vierteljahresschrift zur empirischen Wirtschaftsforschung. Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Bd. 36, 2009, 3, S.91-104. Jowsey, E. (2011): Real Estate Economics. Basingstoke [u.a.]: Palgrave Macmillan. Spies, F. Ferdinand (2009): Ökonometrische Modelle zur Prognose von Büromieten. In: Schriften zur Immobilienökonomie; Bd. 56. Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S. (Hrsg.). Köln: Immobilien-Manager-Verl.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Vornholz, G. (2014): VWL für die Immobilienwirtschaft: Studententexte Real Estate Management Bd. 1. 2., aktual. und erw. Aufl., München: De Gruyter Oldenbourg. Vornholz, G. (2015): Internationale Immobilienökonomie: Globalisierung der Immobilienmärkte. München [u.a.]: De Gruyter Oldenbourg. Immobilienmanagement <u>Pflichtliteratur:</u> Schulte, K.-W.; Bone-Winkel, S.; Schäfers, W. (Hrsg.) (2016): Immobilienökonomie: Betriebswirtschaftliche Grundlagen Bd. I. 5. Aufl., München: De Gruyter Oldenbourg. Schulte / Kühling / Servatius / Stellmann (2013): Immobilienökonomie Band II: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, München: De Gruyter Oldenbourg. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Brauer, Kerry-U. (Hrsg.) (2018): Grundlagen der Immobilienwirtschaft: Recht – Steuern – Marketing – Finanzierung – Bestandsmanagement – Projektentwicklung. 10. Aufl., Wiesbaden: Springer Gabler. Gondring, H. (2013): Immobilienwirtschaft: Handbuch für Studium und Praxis. 3. vollst. überarb. Aufl., München: Vahlen. Institute of Real Estate Management (Ed.) (2019): Principles of real estate management. 17th ed., Chicaco: Institute of Real Estate Management. Metzner, S.; Diehl, N. (2016): Moderne Instrumente des Immobiliencontrollings III: Balanced Scorecards zur strategischen Steuerung von Immobilienportfolios am Beispiel von Wohnungsunternehmen. Norderstedt: Books on Demand. Murfeld, E. (Hrsg.) (2018): Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Immobilienwirtschaft: Teil: Hauptband. 8. aktual. und erw. Aufl., Freiburg: Haufe. Internationale Markt- & Standortanalyse <u>Pflichtliteratur:</u> Ottmann, M.; Lifka, S. (2012): Methoden der Standortanalyse. Darmstadt: Wiss. Buchges. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Backhaus, K.; Erichson, B.; Wulff, P. (2018): Multivariate Analysemethoden: eine anwendungsorientierte Einführung. 15. Aufl., Berlin: Springer. Ertle-Straub, S.; Institut für Immobilienmanagement der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig (2003): Standortanalyse für Büroimmobilien. Leipzig: Inst. für Immobilienmanagement. Francke, H.-H.; Rehkugler, H. (Hrsg.) (2020): Immobilienmärkte und Immobilienbewertung. 3. Aufl., München: Vahlen.
--	--

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Neumair, S.; Schlesinger, D.; Hass- H.-D. (2012): Internationale Wirtschaft: Unternehmen und Weltwirtschaftsraum im Globalisierungsprozess. München: Oldenbourg. Preuß, N.; Schöne L. B. (2016): Real Estate und Facility Management: aus Sicht der Consultingpraxis. 4. Aufl., Berlin [u.a.]: Springer Vieweg. Marktberichte; wie z.B. von Bulwiengesa, HypoVereinsbank, BNP Paribas Real Estate, CB Richard Ellis, Colliers, Comfort Holding GmbH, Deutsche Bank Research, DG Hyp AG, Dr. Lübke GmbH, DZ Bank, Jones Lang LaSalle, Savills Immobilien Beratungs-GmbH, IVD, Standort-Informationssystem Bayern (SISBY) sowie Informationen von ZIA und GIF sowie der Gutachterausschüsse
--	--

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Leadership Skills

Modulecode LS	Semester 1	Duration 1 semester		ECTS-Credits 6	
Course type Compulsory	Teaching Language English	Intake Winter semester		Hours per week (SWS) 6	
1	Lectures of the module		Hours of presence	Hours of self-study	Total workload (h)
	Corporate Governance & Business Ethics		18	42	60
	Negotiation, Communication & Executive Presentations		18	42	60
	Cross Cultural Leadership		18	42	60
2	Content The module "Leadership Skills" develops the frameworks, explores the tools, and the methods and skills a manager needs to lead a company in an international environment. The courses serves the development of intercultural skills, the training of communication, presentation and negotiation skills as well as the teaching of ethical-normative assistance for decision making in the context of corporate governance system. Corporate Governance & Business Ethics This course deals with the conditions, theories, standards and applications of ethical and sustainable business behavior. Corporate governance will be reconstructed as a central pillar of the notion of corporate social responsibility (CSR), with a special focus on standards and principles for ethics-based, sustainable business strategies. Analysis and implementation of ethical business decisions as well as the benefits and challenges of moral action in the national and international context are main focuses. On a theoretical economic base, a business ethics concept is developed, critically examined and the application spectrum illustrated. Participants will learn to apply different ethical theories and concepts through case studies and interactive seminar sessions. Emphasis is laid on humanistic principles of good leadership. The main focus is on moral challenges and how to overcome them in order to be a good corporate citizen in the national and global context. Governance problems will be analyzed based on various theoretical backgrounds, including the theory of incomplete contracts and business networks as well as the stakeholder approach. Possible information, monitoring and decision rights for stakeholders will be considered in order to achieve sustainable value creation and fair value distribution. Negotiation, Communication & Executive Presentations This course conveys the wide range of interpersonal communication within as well as outside the company. Concepts, models and strategies for team, management and crisis communications are presented, the relationship between goal-oriented, cross-cultural and ethical interaction premises and their integration techniques are discussed, techniques for				

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	consensual persuasion results are shown. The training of communication skills as well as the training for the realization of set targets takes place through negotiations, role-plays in negotiations as well as by small talk and networking for business communication processes. The course concludes with the structure, the techniques and the practice of presentations, including the different possibilities to use them in meetings and strategies to adapt them to an intercultural context, by modifying the words, images and gestures. Cross Cultural Leadership This course addresses the central models, concepts and theories for successful behavior in leadership and teamwork situations. It covers organizational psychological insights into leadership styles and role behavior, motivation and team effectiveness, the use of power and responsibility in decision-making processes, difficulties in change communication and conflict management as well as corporate hierarchies, framework and success factors. The course focuses on cultural awareness as well as scientific approaches and techniques in the field of intercultural communication and management for a diplomatic and confident manner, for example in bargaining situations in different cultures of the world. Ideas and concepts of cross-cultural management, research on culture and identity concepts (e.g. Hall, Hofstede), and the role of culture in the corporate environment will be presented and the techniques and strategies of verbal, non-verbal and para-verbal communication in intercultural contexts will be trained. Finally, the culture shock and other personal reactions to intercultural encounters will be discussed as well as the manager's toolkit of intercultural skills.
3	Learning outcomes On successful completion of the module, students: ▪ possess knowledge of basic ethical concepts as they apply to business. ▪ are aware of the expectations and perceptions from a company's business community and social environment. ▪ have knowledge of modern leadership and decision-making styles and their state-of-the-art application. ▪ have insights into intercultural management theory. ▪ are able to analyze intercultural business situations. ▪ are able to make prudent business decisions in the face of uncertainty that consider ethical social, regulatory and legal requirements. ▪ are able to assess the advantages of the adoption of social responsibility to identify appropriate decision corridors. ▪ lead decision-making processes and are able to deal with conflicts. ▪ present convincingly in intercultural contexts. ▪ reflect and compare different points of view in groups and organizations. ▪ work constructively and cooperate in a group. ▪ present their positions, discuss them critically and defend them. ▪ convince others and justify their own decisions in a team when needed.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ learn from experience regarding negotiation situations and thus to think and act critically. ▪ help to shape their social environment.
4	Teaching and learning methods ▪ Lectures ▪ Discussions ▪ Group work ▪ Case studies ▪ Exercises
5	Prerequisites for participation Formal requirements: none Recommended prior knowledge: none
6	Combinations with other study areas Applicability within the study course: The module imparts interdisciplinary skills, that will be applied repeatedly in the course of studies, e.g. within case studies, group discussions or other tasks that demand intercultural competences, communication skills as well as a well-developed sense for ethically relevant issues. Applicability for other study courses: M.Sc. International Management, M.Sc. International Logistics & Supply Chain Management, M.Sc. Real Estate Management, M.A. Digital Marketing, M.Sc. Psychology & Management, M.A. Entrepreneurship, M.Sc. Business Intelligence & Data Science, M.A. Strategic Marketing Management, M.Sc. Finance und MBA General Management.
7	Type and duration of exam Paper presentation
8	Weight of the mark in the final grade 5.56%
9	Special Showing and discussion of video clips
10	Literature Corporate Governance & Business Ethics <u>Compulsory reading:</u> Crane, A.; Matten, D.; Glozer, S. Spence, L. (2019): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and sustainability in the Age of Globalization, 5 th ed. Oxford: Oxford University <u>Supplementary literature:</u>

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

- Bleisch, B.; Huppenbauer, M., Baumberger, C. (2021): Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 3. vollst. Überarb. und actual. Aufl. Nomos: Baden Baden
- CFA (2019): Ethics in practice. Ethics in Investment Management Casebook, 2nd ed. [https://www.cfainstitute.org/org/--/media/documents/ethics in practice/ethics in practice casebook 2nd edition web.pdf](https://www.cfainstitute.org/org/--/media/documents/ethics%20in%20practice/ethics%20in%20practice%20casebook%202nd%20edition%20web.pdf)
- CFA Institute (2022): Code of Ethics and Standards of Professional Conduct, [https://www.cfainstitute.org/en/ethics standards/ethics/code of ethics standards of conduct guidance](https://www.cfainstitute.org/en/ethics-standards/ethics/code-of-ethics-standards-of-conduct-guidance)
- Europäische Kommission, Generaldirektion Justiz und Verbraucher (2020): Study on directors' duties and sustainable corporate governance : final report, Publications Office, 2020, <https://data.europa.eu/doi/10.2838/472901>
- Fabisch, N. (2018): Compliance und Corporate Social Responsibility. In: Behringer, S. Hrsg. (2018): Compliance kompakt. Best Practice im Compliance Management, 4. neu bearbeitete Aufl., Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 341-361.
- Fischer, K. (2017): Corporate Sustainability Governance. Nachhaltigkeitsbezogene Steuerung von Unternehmen in einer globalisierten Welt. Wiesbaden: Springer Gabler
- Hilb, M. (2016): Integrierte Corporate Governance. Ein neues Konzept zur wirksamen Führung und Aufsicht von Unternehmen
- Kirwan, C.; McBride, H.; O'Riordan, C. (2018): Cases in Corporate Governance and Business Ethics, Institute of Chartered Accountants in Ireland
- Mallin, C., A. (2019): Corporate Governance, 6th ed. Oxford: Oxford University.
- OECD (2021): OECD Corporate Governance Factbook 2021, [www.oecd.org/corporate/corporate governance factbook.htm](http://www.oecd.org/corporate/corporate-governance-factbook.htm)

Negotiation, Communication & Executive Presentations

Compulsory reading:

Lewicki, R. J./Saunders, D. M./Barry, B. (2014): Negotiation. 7th ed., New York: McGraw-Hill.

Supplementary literature:

- Cialdini, R. B. (2007): Influence – The Psychology of Persuasion. New York: Collins.
- Fisher, R./Ury, W. (2012): Getting to Yes. Negotiating an Agreement without Giving In. 3rd ed., London: Random House.
- Luecke, R. (2005): Negotiation. Your Mentor and Guide to Doing Business Effectively. 7th ed., Boston: Harvard Business School Press.
- Lax, D. A./Sebenius, J. K. (2011): The Manager as Negotiator – Bargaining for Cooperation Competitive Gain. Reprint, New York: Free Press.

Cross Cultural Leadership

Compulsory reading:

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Barmeyer, C./Franklin, P. (2016). Intercultural Management: A Case-Based Approach to Achieving Complementarity and Synergy. New York: Palgrave Mcmillan.

Supplementary literature:

Carté, P./Fox, C. (2008): Bridging the Culture Gap. A Practical Guide to International Business Communication. 2nd ed., London: Kogan Page.

Jacob, N. (2003): Intercultural Management. London: Kogan Page.

Schein, E. H. (2010): Organizational culture and leadership. 4th ed., San Francisco: Jossey-Bass.

Trompenaars, F./Woolliams, P. (2003): Business Across Cultures. Chichester: Capstone.

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Management & Marketing

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
REM7		2	1 Semester		6	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Sommersemester		6	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbst-studium (h)	Gesamt-workload (h)	SWS
	Property & Facility Management		18	42	60	2
	Marketing & Investor Relation		18	42	60	2
	Nachhaltige Immobilien		18	42	60	2
2	Inhalte Das Modul Management & Marketing thematisiert, wie die Prozesse zur Führung sowie zum Betrieb von Immobilien zu gestalten sind, um eine optimale Werterhaltung sicher zu stellen. Property & Facility Management Der Betrieb von Immobilien liegt im Fokus dieses Kurses. Hierbei werden sowohl die optimale Auslassung der Immobilie als auch die Optimierung der Organisation sowie der Betriebsprozesse thematisiert. ▪ Property und Facility Management – Begriffsabgrenzung ▪ Grundlagen: Wohnraum- und Geschäftsraummietvertrag; Rechte und Pflichten der Mieter sowie Wohnungseigentümer und des Verwalters ▪ Wertschöpfungsprozesse: von der Prozessdefinition zum wertorientierten Management ▪ Flächen: Gesamtbelegungsgrad, Nutzungsgrad (Flächenarten und Belegungsgrad) und Nutzungsdauer ▪ Kostenarten (Kapital-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Betriebskosten, (u.a. Energiekosten, Instandhaltung, Wartung, Inspektion und Reparatur technischer Anlagen) sowie Steuern und Abgaben) ▪ Instrumente zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit: u.a. Nutzwert und Nutzungskosten, Betriebskosten und Nebenkosten, Wirtschaftsplanerstellung, Jahresabrechnung und Rechnungslegung ▪ Instrumente zur Optimierung von Mietverhältnissen: Mietpreisanpassungen, Beendigung und Abwicklung des Mietverhältnisses ▪ Instrumente zur Optimierung von Organisationsprozessen (u.a. Outsourcing, Beschaffung von Dienstleistungen; Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Dokumentation von Prozessen)					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

▪ Instrumente zur Optimierung unterstützender Prozesse und der Bestandspflege und -erhaltung (Instandhaltungsstrategien, Energiemanagement, Modernisieren, Reinigen, Sicherheit und HSE etc.) ▪ Exkurs: Center Management (Mietermix, Marketing & Controlling) ▪ Übung: Unterstützende EDV-Systeme und Visualisierung von Prozessen Marketing & Investor Relation Aufbauend auf dem strategischen und operativen Marketing thematisiert der Kurs wesentliche Aspekte zur Gewinnung und Bindung von Nutzern (Kunden) und Investoren. ▪ Einführung in das strategische und operative Marketing ▪ Besonderheiten des Immobilienmarktes aus einer Marketingperspektive ▪ Marktforschung: Produktentwicklung und Zielgruppenbestimmung ▪ Ableitung der Unique Selling Proposition (USP) und Marketingplanung ▪ Property Brands: Bedeutung und Entwicklung von Immobilienmarken; Markengestaltung und Markenführung ▪ Instrumente des Immobilienmarketings ▪ Exkurs: Vertrieb und Makler (Maklerfunktionen, Leistungsarten und Leistungsbereiche, Vertragsvermittlung und Vertragsvorbereitung, Rechtsgrundlagen des Maklergeschäfts) ▪ Wahl und Einsatz von (crossmedialen) Kommunikationsinstrumenten zur Gewinnung und Pflege von Kunden sowie Investoren, Analysten und Finanzmedien ▪ Übung: Anforderungen an die Gestaltung von Botschaften und Informationen Nachhaltige Immobilien In diesem Kurs wird aufgezeigt, wie und warum Immobilien nachhaltig auszurichten sind. Neben der Vermittlung der theoretischen Basis werden die Dimensionen der Nachhaltigkeit einzeln kritisch beleuchtet sowie Nachhaltigkeitsindikatoren für die Bewertung von Beispielimmobilien erarbeitet und auf ihre Tauglichkeit in der Praxis untersucht. ▪ Nachhaltigkeit: Begriff und Konzepte ▪ Umweltökonomie als theoretische Basis (Stakeholder, CSR) ▪ Dimensionen und Indikatoren nachhaltiger Immobilien im Lebenszyklus ▪ Ziele und Motive für die nachhaltige Gestaltung von Immobilien ▪ Nationale und internationale Nachhaltigkeitsinitiativen und -berichte in der Immobilienwirtschaft (DGNB, LEED oder BREEAM, GRI, Branchenverpflichtung) ▪ Ausgewählte ökonomisch-technische Maßnahmen (z.B. Heiz- und Wasserkostenreduktion) ▪ Ausgewählte soziale Maßnahmen (z.B. Gesundheitsschutz und Radon) ▪ Ausgewählte ökologische Maßnahmen (z.B. regenerative Energiesysteme oder Dachbegrünung) ▪ Übung: Anpassung/Entwicklung von Kriterienkatalogen für nachhaltige Immobilien und Anwendung auf Beispielimmobilien
--

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Die Studierenden besitzen ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen im Bereich des Immobilienmarketings, der Unternehmenskommunikation, des Markenmanagements, der Nachhaltigkeitsdiskussion sowie des Prozessmanagements. Sie kennen ausgewählte Instrumente zur Vermarktung (z.B. Siegel oder Marken) und Optimierung (z.B. Kennzahlenanalyse) des Betriebs von Immobilien. Unter Rückgriff auf das im Modul erworbene Wissen sind sie in der Lage, eigene und neue Strategien sowie Instrumente zu entwickeln, um Immobilien in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit, Wertschöpfung und Vermarktung zu analysieren, zu bewerten und zu optimieren. Sie können komplexere Gestaltungsprobleme von Marketingmaßnahmen (z.B. Kommunikationsmaßnahmen) lösen sowie passende (umwelt)technische sowie nutzungsbedingte Maßnahmen zur Inwertsetzung von Immobilien bewerten und auswählen. Sie sind in der Lage, im Diskurs die Vorteile von Maßnahmen zur nachhaltigen Gestaltung von Immobilien zu vertreten sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien über Maßnahmen zur Wertsteigerung von Immobilien auf einem wissenschaftlichen Niveau auszutauschen. Die Studierenden können neue anwendungs- und forschungsorientierte Aufgaben unter Reflexion der möglichen gesellschaftlich-kulturellen, ökologischen sowie wirtschaftlichen Auswirkungen definieren und sich das hierfür nötige Wissen eigenständig erschließen. Durch die integrierten Übungen sind die Studierenden darüber hinaus in der Lage, Gruppen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen verantwortlich zu leiten und ihre Arbeitsergebnisse zu vertreten.
4	Lehr- und Lernmethoden ▪ Vorlesung ▪ Freies Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit ▪ Fallstudien ▪ Forschungs- und Analyseaufgaben
5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: keine Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen Marketing; Inhalte des Moduls „Immobilienwirtschaft“ aus dem ersten Semester
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Eine Vertiefung der im Modul erworbenen Kenntnisse ist, je nach Themenwahl, im „Auslandsstudium“, im „Praktikum“ und in der „Master-Thesis“ möglich. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: keine
7	Art und Dauer der Prüfung Klausur, 120 Minuten

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 5,56% bei 4 Semester (120 ECTS) 7,14% bei 3 Semester (90ECTS)
9	Besonderes -
10	Literatur Property & Facility Management <u>Pflichtliteratur:</u> Hossenfelder, J. (2019): Handbuch Facility Management. Haufe Fachbuch Gondring, H.; Wagner, T. (2018): Facility Management: Handbuch für Studium und Praxis. 3. vollst. überarb. Aufl., München: Vahlen. Bogenstätter, U. (2018): Immobilienmanagement erfolgreicher Bestandshalter. München: De Gruyter Oldenbourg. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Atkin, B.; Brooks, A. (2021): Total facility management. 5 th ed., Chichester: Wiley. Preuß, N.; Schöne, L.; Nehrhaupt, A. (2016): Real Estate und Facility Management: aus Sicht der Consultingpraxis. 4. Aufl., Berlin [u.a.]: Springer Vieweg. Marketing & Investor Relation <u>Pflichtliteratur:</u> Kippes, S. (2020): Professionelles Immobilienmarketing: Marketing-Handbuch für Makler, Bauträger, Projektentwickler und Immobilienverwalter. 2. Aufl., München: Vahlen. <u>Weiterführende Lektüre:</u> Ruhstaller, B.; Bolliger, R. H. (2016): Immobilien-Marketing: Mehrwert für Liegenschaften; das Marketingbuch für die Immobilien-Wirtschaft. 6. Aufl., Glattbach: Acasa-Immobilienmarketing. Schulte, K.-W.; Hiska Brade, K. (Hrsg.) (2001): Handbuch Immobilien-Marketing. Köln: Müller. Nachhaltige Immobilien <u>Pflichtliteratur:</u>

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	Haas, H.-D.; Schlesinger, D. (2016): Umweltökonomie und Ressourcenmanagement. Sonderausgabe der 1. Ausgabe 2007. Darmstadt: wbg Academic <u>Weiterführende Lektüre:</u> Friedrichsen, S. (2018): Nachhaltiges Planen, Bauen und Wohnen: Kriterien für Neubau und Bauen im Bestand. Berlin: Springer Vieweg Grebenstein, S. (2011): Nachhaltiges Planen und Bauen im Facility Management: Betrachtung der Auswirkungen im Immobilien-Lebenszyklus. Saarbücken: VDM. Deutsche Hypothekenbank (Hrsg.) (2012): Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: Studie. Hannover: Deutsche-Hypo. ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. (Hrsg.) (2020): Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: Kodex, Berichte und Compliance. ZIA: Berlin. URL: https://www.zia-deutschland.de/themen/corporate-social-responsibility/nachhaltigkeitskodex-der-immobilienwirtschaft/ U.S. Green Building Council (USGBC) (2020): LEED. URL: http://www.usgbc.org/leed Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e.V.) (2020): DGNB. URL: http://www.dgnb.de/.
--	---

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Master Thesis

Modul-Nr. / Code	Semester 4 (120 ECTS Version), 3 (90 ECTS Version)	Dauer 1 Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester		
Sprache: Siehe Prüfungsordnung	Art und Dauer der Prüfung: Abschlussarbeit und Disputation - Umfang der Abschlussarbeit: 25.000-30.000 Wörter - Bearbeitungszeit: Masterarbeit = 18 Wochen; - Disputation: Präsentation und wissenschaftliche Diskussion	Gewichtung der Note in der Gesamtnote: 27,78 % bei 4 Semestern (120 ECTS-Punkte) 35,71% bei 3 Semestern (90 ECTS-Punkte)	ECTS-Credits 30		
1	Lehrveranstaltungen des Moduls	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Gesamtworkload (h)	SWS
	Master Thesis	5	895	900	0
2	Inhalte Die Masterthesis stellt eine schriftliche Abschlussarbeit über eine komplexe Fragestellung aus dem jeweiligen Studiengang dar. Sie soll zeigen, dass die zu prüfende Person befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Dabei sollen die im Masterstudium erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen zielgerichtet Anwendung finden. Der idealtypische Ablauf der Erstellung der Thesis ist wie folgt: - Themenfindung und -präzisierung - Festlegung Fragestellung, Titel, (grobe) Gliederung, Zeitplanung sowie das methodische Vorgehen gemeinsam mit dem*der Erstbetreuer*in - Auseinandersetzung mit relevanten Theoriekontexten und eigenständige Literaturrecherche zum Forschungsstand - Logische Strukturierung der Thesis - Methodisch adäquate Bearbeitung der Fragestellung (quantitativ/qualitativ) - Verfassen der Arbeit entsprechend der Hinweise zur Bearbeitung von schriftlichen Arbeiten (Formalvorschriften der ISM)				

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ Regelmäßige Abstimmung mit dem*der Erstgutachter*in ▪ Disputation (mündliche Verteidigung)
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: ▪ ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis des aktuellen Forschungsstands im für das Thema der Thesis relevanten Fachgebiet auf Basis einer systematischen Literaturrecherche nachzuweisen. ▪ komplexe Forschungsfragen zu entwickeln, klar zu strukturieren und in ein geeignetes Forschungsdesign zu überführen. ▪ geeignete Theorien, Konzepte und Forschungsmethoden zur Bearbeitung der Forschungsfrage auszuwählen und anzuwenden. ▪ Daten systematisch und methodisch fundiert zu erheben, zu analysieren und zu interpretieren. ▪ Forschungsergebnisse in den bestehenden Forschungsstand einzuordnen sowie – sofern angemessen – praxisrelevante Implikationen für die Unternehmenspraxis abzuleiten. ▪ komplexe, forschungs- und praxisorientierte Projekte weitgehend eigenständig zu strukturieren und zu steuern. ▪ fundierte und innovative Lösungsansätze für betriebswirtschaftliche Problemstellungen auf wissenschaftlicher Grundlage zu entwickeln. ▪ komplexe Ideen und Forschungsergebnisse klar, logisch und überzeugend in schriftlicher und mündlicher Form zu kommunizieren. ▪ Forschungsergebnisse im Rahmen einer Disputation zu präsentieren und zu verteidigen sowie sich an wissenschaftlichen Diskussionen mit Fach- und Nichtfachpublikum zu beteiligen.
4	Lehr- und Lernmethoden Selbständige schriftliche Ausarbeitung, Einzelberatung durch den Erstbetreuer, Disputation (mündliche Verteidigung)
5	Teilnahmevoraussetzungen Formale Voraussetzungen: s. Prüfungsordnung

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

Praktikum

Modul-Nr. / Code		Semester	Dauer		ECTS-Credits	
PR		flexibel	12 Wochen (120-ECTS-Version des Studiengangs) 6 Wochen (90-ECTS-Version des Studiengangs)		12 (120-ECTS-Version des Studiengangs) 6 (90-ECTS-Version des Studiengangs)	
Art der Lehrveranstaltung		Lehrsprache	Häufigkeit des Angebots		SWS	
Pflicht		Deutsch	Sommersemester		1	
1	Lehrveranstaltungen des Moduls		Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Gesamtworkload (h)	SWS
	Praxisphase (120-ECTS-Version des Studiengangs)		9	351	360	1
	Praxisphase (90-ECTS-Version des Studiengangs)		9	171	180	1
2	Inhalte Praxisphasen sind im In- oder Ausland zu absolvieren und vermitteln den Studierenden intensive Erfahrungen mit praktischen Problemstellungen und deren Lösung im beruflichen Alltag. Die Praxisphasen sollen insbesondere dazu dienen, die in der Theorie erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten. Die zwölfwöchigen Praxisphasen sind in Berufsfeldern durchzuführen, die für den jeweiligen Studiengang fachspezifisch sind. Anrechenbare Tätigkeiten liegen beispielsweise in eigenständigen Fach- und Managementtätigkeiten von ▪ Bauunternehmen, ▪ Facility Management-Services, ▪ Immobilienberatungen, ▪ Immobilienbewertungsunternehmen, ▪ Immobilienfinanzierungsunternehmen, ▪ Immobilieninvestoren, ▪ Immobilienvermittlern, ▪ Investment Management Unternehmen, ▪ Maklerunternehmen, ▪ Projektentwicklungsunternehmen, ▪ Property Management Services, ▪ Real Estate Management Services und					

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

	▪ Transactions & Capital Markets Services sowie in den Real Estate bzw. Immobilien-Abteilungen von Unternehmensberatungen, Banken und Sparkassen, Steuerberatungen, Wirtschaftsprüfern, Unternehmensdienstleistern, Markt- und Standortforschungsunternehmen sowie Einzelhandelsunternehmen (Centermanagement). Ein Praxis Theorie Dialog dient der stärkeren Verzahnung des Praktikums mit den Inhalten des Studiums. Im Rahmen eines Praktikum-Seminars werden die abgeleisteten Praxisphasen vorgestellt und diskutiert.
3	Lernergebnisse/ Kompetenzen Das Praktikum gibt den Studenten die Möglichkeit, ihr bisher erworbenes Wissen im beruflichen Alltag anwenden und durch neue eigenständig erworbene Erkenntnisse anzureichern. Sie erhalten ein vertieftes Verständnis von spezifischen Prozessabläufen im ausgewählten Bereich der Immobilienwirtschaft. Sie sind in der Lage, die Inhalte des Studiums auf ihre Praxistauglichkeit hin zu bewerten und so neue Lösungsstrategien für den beruflichen Alltag zu entwickeln. Sie können die Zusammenhänge zwischen Prozessen und den Möglichkeiten der Steuerung dieser analysieren und bewerten sowie die Wirkung ihres eigenen Handelns und die daraus folgenden Konsequenzen antizipieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Kommunikations-, Beziehungs- und Selbstmanagementkompetenzen kritisch zu hinterfragen, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen, neue Ideen und Lösungen eigenverantwortlich zu entwickeln sowie praktische Probleme unter Zuhilfenahme strukturierter Planungs- und Arbeitstechniken zu lösen. Sie können ihre eigene Rolle in der Organisationsstruktur eines Unternehmens erkennen, reflektieren und vertreten. Sie können mit unterschiedlichen Hierarchiestufen sowie mit Konflikt- und Stresssituationen in der Berufspraxis umgehen.
4	Lehr- und Lernmethoden „Learning by doing“ im Praktikum; Einzelberatung zu Bewerbungsoptimierung sowie Jobcoaching und Suchstrategien.
5	Teilnahmevoraussetzungen Siehe „Richtlinien zur Gestaltung von Praxisphasen für die Master Studiengänge“
6	Verwendbarkeit im Studiengang und für andere Studiengänge Inhaltliche Verwendbarkeit im Studiengang: Die Erfahrungen im Praxismodul können insbesondere Impulse für die Themenwahl der Abschlussarbeit setzen. Verwendbarkeit für andere Studiengänge: Pflichtmodul in den Master-Studiengängen „International Management“, „Psychology & Management“, „Strategic Marketing Management“, „International Logistics & Supply Chain Management“, „Finance“ und „Luxury, Fashion & Sales Management“; Anrechenbarkeit abhängig vom Tätigkeitsbereich im Praktikum.
7	Art und Dauer der Prüfung Referat (Präsentation und Bericht)

ISM-MODULHANDBUCH

M.SC. REAL ESTATE MANAGEMENT

8	Gewichtung der Note in der Gesamtnote 0%
9	Besonderes Eigenverantwortung und -initiative des Studierenden werden gefördert und gefordert.
10	Literatur Umfangreiche Informationen im ISM Intranet des Career Centers: u.a. ISM-Praktikumsdatenbank, ISM-Jobportal, Meldungen zu Veranstaltungen, Alumni etc., Downloads (u.a. Informationen zu Bewerbungen weltweit).